

Schallschutz- bestimmungen

Stand 2024



Der Mieter ist verpflichtet, die bestehende Betriebsgenehmigung des Nürburgrings, insbesondere hinsichtlich der Schallschutzbestimmungen, bei der Konzeption seines Veranstaltungsprogrammes zu berücksichtigen. Der Mieter verpflichtet sich insoweit, den Zeitplan mit ausreichend Zeitreserven für Unfälle und Schlechtwetter zu planen, sodass die Betriebszeiten gemäß Betriebsgenehmigung nicht überschritten werden.

I. ALLGEMEINES

Gegenstand dieser Schallschutzbestimmungen ist die Zusammenarbeit des Mieters und NG zum Zwecke der Einhaltung der behördlichen Lärmschutzaufgaben im Rahmen der Betriebsgenehmigung des Nürburgrings. Zur Abschätzung der voraussichtlichen Geräuschemissionen und -immissionen infolge der Veranstaltung ist vom Mieter der beiliegende Schallerhebungsbogen auszufüllen, der Bestandteil des Mietvertrages ist.

Der Betrieb und die damit verbundene Vermietung der Strecken und Anlagen durch NG sind unter Beachtung und Einhaltung der aktuellen Lärmschutzbestimmungen sowie der erteilten Auflagen zulässig. Zuwiderhandlungen können zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung führen und damit jedwede weitere Nutzung der Strecken und Anlagen unmöglich machen.

Aus diesem Grund stellt NG folgenden Maßnahmenkatalog auf, mit dem Ziel, über eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Mieter Schutz und Erhalt der oben benannten Betriebsgenehmigung für die Zukunft zu gewährleisten. Eine Ahndung von Verstößen liegt im Interesse aller Mieter, Kunden und Besucher sowie NG selbst.

Fahrzeuge, die aufgrund technischer Veränderungen oder Defekte übermäßig laut sind, hat der Mieter sofort von der Rennstrecke zu verweisen.

Außerhalb der Mietzeiten sind erhebliche Lärmbelästigungen durch Lautsprecherdurchsagen, das Laufenlassen von Motoren etc. zu unterlassen. Es sind dann in der Ortschaft Nürburg folgende Lärmgrenzwerte einzuhalten: Beurteilungspegel tagsüber (06:00 bis 22:00 Uhr) bis 60dB(A) und nachts (22:00 bis 06:00 Uhr) bis 45 dB(A). Auch während der Veranstaltung ist unnötiger Lärm zu vermeiden.

Der Mieter verpflichtet sich, diese Schallschutzbestimmungen an die verantwortlichen Organisatoren bzw. Teilnehmer weiterzugeben, Seine eigene Verantwortlichkeit, die Einhaltung der Schallschutzbestimmungen sicherzustellen, bleibt davon unberührt.

NG behält sich ausdrücklich das Recht vor, auch bei Einhaltung der festgesetzten Schallobergrenzen weitere Einschränkungen des Betriebes festzusetzen, sofern diese zur Erhaltung der im Rahmen der Betriebsgenehmigung verfügbaren behördlichen Lärmschutzaufgaben notwendig sind.

Sollte durch die Überschreitung des festgesetzten Tagesdurchschnittswertes (Immission) oder durch Nichteinhaltung der durch NG festgesetzten Mietzeiten seitens des Mieters zu einem Genehmigungsverstoß kommen, so gehen die sich hieraus ergebenden Konsequenzen zu Lasten des Mieters. (z.B. Schadenersatzansprüche von NG wegen erforderlicher Absage anderer Veranstaltungen oder wegen ergangener Bußgelder durch die Behörden Nürburgring auszuschließen.)

Eine Aufrechnung mit in dem Zusammenhang von NG bereits ausgesprochenen Vertragsstrafen wird dem Mieter dabei ausdrücklich nicht gestattet. NG behält sich das Recht vor, Fahrzeuge, die gegen die vereinbarten Schallobergrenzen verstoßen, grundsätzlich vom Betrieb auf dem Nürburgring auszuschließen.

Zur Sicherstellung der Kraftfahrzeugidentifikation trägt der Mieter Sorge, dass jedes an der Veranstaltung teilnehmende Kraftfahrzeug mit einer Startnummer versehen wird. Diese muss so angebracht werden, dass sie bei einer Vorbeifahrt für das Streckenpersonal von NG ohne Schwierigkeiten zu erkennen ist. (Schallerhebungsbogen) Kraftfahrzeuge ohne Startnummer werden von der Teilnahme an der Veranstaltung unverzüglich ausgeschlossen.

Fliegende Bauten die mit Beschallungsanlagen ausgestattet sind und die gemäß §76 Landesbauordnung definierten Kriterien erfüllen, sind NG mit den zu erwartenden Lärmimmissionen zu benennen. Dazu zählen insbesondere:

- Fliegende Bauten mit einer Mindesthöhe von 5m, die dazu bestimmt sind, von Besucherinnen und Besuchern betreten zu werden
- Zelte ab einer Grundfläche von 75 m²
- Fahrgeschäfte und Bühnen, wenn ihre Grundfläche mindestens 100 m² umfasst, ihre Fußbodenhöhe mehr als 1,50 m und ihre Höhe einschließlich Überdachungen und Aufbauten mehr als 5 m beträgt
- Dies gilt nicht für die Standorte „Brünnchen“, „Pflanzgarten“ und „Schwalbenschwanz“

Im Einzelnen gilt hinsichtlich der notwendigen Maßnahmen folgendes:

II. GILT AUSSCHLIEßLICH FÜR VERANSTALTUNGEN AUF DER NORDSCHLEIFE

- a. Jede Veranstaltung wird vor ihrer Durchführung von NG auf der Basis der Angaben im Schallerhebungsbogen nach Schalleistung L_{WA} (Emission) des lautesten Fahrzeugs und nach Tagesdurchschnittspegel (Immission) eingestuft (Immissionsklasse C₁, C₂, D). Die Immissionsklassen korrespondieren mit der Schalleistung L_{WA} je Fahrzeug gemäß den Geräuschvorschriften des DMSB (Automobilsport Handbuch blauer Teil), die wie folgt zu definieren sind:

Fahrzeugemissionsklasse	Fahrzeugschalleistung L _{WA}
A	über 144 dB(A)
B1	bis 144 dB(A)
B2	bis 138 dB(A)
C1	bis 132 dB(A)
C2	bis 126 dB(A)
D	bis 120 dB(A)

Grundsätzlich dürfen (auch in der Immissionsklasse C₁) nur Fahrzeuge mit einer Fahrzeugschallleistung LWA bis maximal 130 dB(A) eingesetzt werden. Ausnahmen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung von NG zulässig. Ein Anspruch auf Gestattung dieser Ausnahme besteht nicht. Das Befahren der Nordschleife mit Fahrzeugen der Emissionsklasse A und B₁ (Fahrzeuge mit einer Schallleistung von mehr als 138 dB(A)) ist ausnahmslos unzulässig. Ein Verstoß wird je eingesetztem Fahrzeug und je Einsatz dieses Fahrzeugs mit einer Vertragsstrafe in Höhe von 5000 € (in Worten – fünftausend EURO) geahndet.

Eventuell zusätzliche anfallende Kosten und Bußgelder wegen der Überschreitung der Lärmschutzbestimmungen, sowie sonstige wirtschaftliche Schäden von NG gehen ebenfalls zu Lasten des Mieters. Dazu gehören dann auch die Mehrkosten, die einem Nachmieter entstehen (einschließlich aller möglichen Schadenersatzforderungen, die an NG infolge der Überschreitung gerichtet werden).

- b. Unmittelbar vor Beginn einer jeden Veranstaltung wird dem Mieter vom Streckenmanagement von NG die benötigte Zahl an Transpondern ausgehändigt. Zweck dieser Transponder ist die Fahrzeugidentifikation bei der Erfassung der individuellen Fahrzeugschalleistung. Die Transponder werden dem Veranstalter von NG gegen eine Kautionshöhe von 1000 € (in Worten – tausend EURO) kostenfrei zur Verfügung gestellt. Nach Beendigung der Veranstaltung sind alle zur Verfügung gestellten Transponder vom Mieter gesammelt wieder an das Streckenmanagement von NG zurückzugeben. Eine Rückgabe über den einzelnen Teilnehmer ist nicht gestattet. Je verlorenem oder beschädigtem Transponder zahlt der Mieter an NG einen Betrag gemäß der jeweils gültigen Preisliste für Nebenleistungen.

Der Mieter wird dafür Sorge tragen, dass jeder Transponder einem bestimmten definierten Kraftfahrzeug zugewiesen werden kann. Zu diesem Zwecke stellt der Mieter NG die von NG vorab zugesandte, digitale Excel Liste zur Verfügung. Diese enthält für jedes teilnehmende Fahrzeug die Transponder-Nummer, die dazu gehörige Startnummer, sowie den Fahrzeugtyp. So ist eine lückenlose Transponder-Identifikation gewährleistet. Ein Befahren der Nordschleife ohne den von NG zur Verfügung gestellten und dem Fahrzeug entsprechend zugewiesenen Transponder ist nicht zulässig und wird dem Mieter gegenüber mit einer verschuldensunabhängigen Vertragsstrafe in Höhe von 5 000 Euro (in Worten – fünftausend EURO) sanktioniert.

Darüber hinaus gilt, dass außer den an der Veranstaltung teilnehmenden Fahrzeugen auch sämtliche vom Mieter am Veranstaltungsbetrieb beteiligte Kraftfahrzeuge mit einem Transponder auszustatten sind. Dazu zählen insbesondere Instruktor-Fahrzeuge, Safety-Car, Pace-Car oder Intervention-Car. Ausgenommen von dieser Regelung sind sämtliche Rettungs- und Marshallfahrzeuge, sofern diese eine Schalleistung von weniger als 126 dB(A) haben.

Anlage 6

- c. Zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen und sicheren Einbaus der Transponder, sowie der Gewährleistung der Funktion orientiert sich der Mieter an der Transponder- und Startnummern-Abbildung (Anlage 3.2). Für durch den fehlerhaften Einbau des Transponders entstehende Schäden gleich welcher Art übernimmt NG keine Haftung. Manipulation und Austausch des Transponders führen zu unmittelbarem Ausschluss des Fahrzeugs durch NG.
- d. Der Mieter stellt für die Dauer der Veranstaltung ausreichend Personal für die Einhaltung aller Lärmschutzbestimmungen und Betriebszeiten zur Verfügung. Der Mieter trägt dafür Sorge, dass dieses Personal mit der Kompetenz ausgestattet ist, teilnehmende Fahrzeuge, die gegen die geltenden Schallschutzbestimmungen oder Betriebszeiten verstoßen, unmittelbar von der Strecke zu verweisen und dafür Sorge zu tragen, dass ein erneutes Befahren der Strecke durch dieses Fahrzeug nicht stattfindet. NG behält sich vor, die Einhaltung der Lärmschutzbestimmungen und Betriebszeiten zusätzlich mittels eigenen Personals zu überwachen.
- e. NG überwacht die Schallentwicklung und die behördlichen festgelegten Betriebszeiten mit Hilfe permanenter Messanlagen (akustisches Monitoring). NG stellt dem Mieter sämtliche zur Überwachung der Schalleistungen der teilnehmenden Fahrzeuge und zur Feststellung von Verstößen relevanten Daten mit Beginn einer jeden Veranstaltung zur Verfügung. Die Ermittlung der Fahrzeugschalleistungen erfolgt nach dem „LWA-Verfahren“ der Geräuschvorschrift des DMSB (Automobil Handbuch Blauer Teil). Als Verstoß gilt es, wenn ein Fahrzeug insgesamt mindestens 3 der eingerichteten Messstellen mit einer Schalleistung über der vertraglich definierten höchstzulässigen Fahrzeugschalleistung gemessen wird. Der Mieter hat unverzüglich sicherzustellen, dass der Teilnehmer die Strecke noch in der selben Rund, in der der Verstoß durch NG festgestellt wurde, verlässt. Jede weitere vom Teilnehmer gefahrene Runde gilt als Folgeverstoß und wird dem Mieter gegenüber entsprechend sanktioniert.
- f. Dem Mieter bleibt unbenommen, dem betroffenen Teilnehmer zu gestatten, dass Kraftfahrzeug nach Feststellung eines Verstoßes so zu modifizieren, dass es wieder innerhalb der zulässigen und geforderten Lärmpegelgrenzen liegt. Wird die Modifizierung vom Mieter als wirksam anerkannt, so kann er dem Fahrzeug die erneute Freigabe zum Befahren der Strecke erteilen. Die Obliegenheiten zur Sicherstellung und Gewährleistung der Einhaltung der zulässigen Lärmpegelgrenzen nach dem Verstoß liegt in jedem Falle beim Mieter. Ein nach Freigabe durch den Mieter erneut festgestellter Verstoß (eine Messung über der vertraglich definierten höchstzulässigen Fahrzeugschalleistung) desselben Fahrzeugs gegen die Schallschutzbestimmungen stellt einen Folgeverstoß dar. Eine sogenannte Probe- oder Bewährungsrunde als Selbstkontrolle ist ausdrücklich nicht gestattet.

- g. Sollte ein Teilnehmer wiederholt gegen die Schallschutzbestimmungen verstoßen, so verpflichtet sich der Mieter gegenüber NG zu Zahlung einer verschuldensunabhängigen Vertragsstrafe, dessen Höhe sich nach der Anzahl der Folgeverstöße richtet. Dabei gilt:
- Beim ersten Folgeverstoß bemisst sich die verschuldensunabhängige Vertragsstrafe auf 1000 € (in Worten – tausend EURO)
 - Mit dem zweiten Folgeverstoß erhöht sich diese Summe um zusätzliche 5000 € (in Worten – fünftausend EURO)
 - Sollte ein Fahrzeug darüber hinaus noch eines dritten Folgeverstoßes überführt werden, so bemisst sich die Vertragsstrafe auf zusätzliche 20 000 € (in Worten – zwanzigtausend EURO)

III. GILT AUSSCHLIEßLICH FÜR VERANSTALTUNGEN IM BEREICH DER GRAND-PRIX-STRECKE:

Jede Veranstaltung wird vor ihrer Durchführung von NG auf Basis der Angaben im Schallerhebungsbogen nach Schallleistung LWA (Emissionen) des lautesten Fahrzeugs Fahrzeuges und nach Tagesdurchschnittspegel (Immission) eingestuft (Immissionsklassen A, B, C1, C2, D). Die Immissionsklassen korrespondieren mit einer Schalleistung LWA je nach Fahrzeug gemäß den Geräuschvorschriften des DMSB (Automobilsport Handbuch Blauer Teil), die wie folgt definiert sind:

Fahrzeugemissionsklasse	Fahrzeugschalleistung L_{WA}
A	über 144 dB(A)
B1	bis 144 dB(A)
B2	bis 138 dB(A)
C1	bis 132 dB(A)
C2	bis 126 dB(A)
D	bis 120 dB(A)

NG überwacht die Schallentwicklung und die behördlich festgelegten Betriebszeiten mit Hilfe permanenter Messanlagen (akustisches Monitoring). Der im Schallerhebungsbogen zugeordnete Tagesdurchschnittspegel (Immission) darf nicht überschritten werden. Der Mietpreis ist abhängig von der Schallleistung LWA (Emission) des lautesten Fahrzeuges und wird nach tatsächlichen Messergebnissen abgerechnet. Die Ermittlung der Fahrzeugschallleistungen erfolgt nach dem „LWA Verfahren“ (mit Transponder) bzw. den „Lp-Verfahren“ (ohne Transponder) der Geräuschvorschriften des DMSB (Automobilsport Handbuch Blauer Teil).

Anmerkungen:

Fahrzeuge, die gemessen nach der „DMSB-Nahfeld-Messmethode“ auf einen maximalen Schalldruckpegel von $98+2$ dB(A) lärmbegrenzt sind, halten in der Regel die vorstehenden Kriterien für die Emissionsklasse C₁ ein. Die Einhaltung dieses DMSB Grenzwertes ist für diese Vertragsbedingungen jedoch nicht maßgeblich.

Der Mieter ist verpflichtet dafür zu sorgen, dass die für die einzelnen Schallklassen festgesetzten Geräuschgrenzen und die im Schallerhebungsbogen getroffenen Angaben, auch von möglichen Untermietern eingehalten werden. Nachträgliche Veränderungen gegenüber den im Schallerhebungsbogen getroffenen Angaben insbesondere in Bezug auf Art und Anzahl der gemeldeten Fahrzeuge, die Gesamtfahrzeit und die Geräuschentwicklung der einzelnen Fahrzeuge sind NG so rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung anzuzeigen, sodass durch NG eine qualifizierte Entscheidung über die angezeigten Veränderungen erfolgen kann. Sollte die Anzeige des Mieters so kurzfristig erfolgen, dass keine qualifizierte Entscheidung von NG getroffen werden kann behält sich NG vor, die gewünschten Änderungen nicht zuzulassen.

Sollte es durch Überschreitungen des festgesetzten Tagesdurchschnittswertes (Immission) oder durch Nichteinhaltung der durch NG festgesetzten Mietzeiten seitens des Mieters zu einem Genehmigungsverstoß kommen, so gehen die sich hieraus ergebenden Konsequenzen zu Lasten des Mieters (z.B. Schadensersatzansprüche von NG wegen erforderlicher Absage anderer Veranstaltungen oder wegen ergangener Bußgelder durch die Behörden). NG behält sich das Recht vor, Fahrzeuge, die gegen die vereinbarten Schallobergrenzen verstoßen, grundsätzlich vom Betrieb auf dem Nürburgring auszuschließen.

NG behält sich grundsätzlich das Recht vor, auch bei Einhaltung der festgesetzten Schallobergrenzen weitere Einschränkungen des Betriebs festzusetzen, sofern dies zur Erhaltung der im Rahmen der Betriebsgenehmigung verfügbaren behördlichen Lärmschutzaufgaben notwendig ist.

IV. BEI NUTZUNG BEIDER STRECKEN IM VERBUND

Grand-Prix Strecke und Nordschleife haben gemäß Betriebsgenehmigung unterschiedlich zulässige Betriebszeiten, sowie Grenzwerte für Lärmemissionen und – Immissionen. Für den Fall, dass der Mieter Grand-Prix Strecke und Nordschleife im Verbund nutzt, richten sich die zulässigen Schallgrenzen und Betriebszeiten nach den jeweils limitierenden Faktoren.

Schallschutz- erhebungsbogen

Stand 2024



1. Angaben zur Veranstaltung

Veranstaltung _____ Datum _____

Streckenvariante Nordschleife VLN-Variante Gesamtstrecke (Nordschleife & Grand-Prix-Strecke)
 Grand-Prix-Strecke Sprintstrecke Müllenbachschleife

2. Angaben zum Veranstalter / Streckenmieter

Veranstalter _____ Ansprechpartner _____

Telefon _____ E-Mail _____

3. Angaben zu den Fahrzeugen

Fahrzeugart	Fahrzeuganzahl
PKW – aktuell mit Straßenzulassung	_____
PKW – aktuell ohne Straßenzulassung (Tourenwagen)	_____
PKW – historisch mit Straßenzulassung	_____
PKW – historisch ohne Straßenzulassung	_____
PKW – Elektro	_____
Formelfahrzeuge	_____
Motorräder	_____
Sonstige (z.B. Karts): _____	_____
Summe aller Fahrzeuge	_____

4. Ergänzende Hinweise

- > Der Streckenmieter vertritt gegenüber der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG alle seine Teilnehmer.
- > Schalleinstufung und evtl. Fahr-/ Rennzeiterweiterung werden gemäß den tatsächlichen Gegebenheiten in Rechnung gestellt.
- > Die Mitarbeiter des Streckenmanagements stehen ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung:
- > Nordschleife 02691 / 302-215, Grand-Prix-Strecke 02691 / 302-4217
- > Sollte es durch Überschreitungen der Lärmemission oder -immission oder durch Nichteinhaltung der festgesetzten Mietzeiten seitens des Mieters zu einem Genehmigungsverstoß kommen, so gehen die sich hieraus ergebenden Konsequenzen zu Lasten des Mieters (z.B. Schadensersatzansprüche von NG wegen erforderlicher Absage anderer Veranstaltungen oder wegen ergangener Bußgelder durch die Behörden)

Datum

Unterschrift (Veranstalter / Streckenmieter)

Noise Protection Provisions

2024



1. GENERAL

The following noise protection provisions refer to cooperation between the Lessee and Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG for the purpose of compliance with the official noise protection regulations pursuant to the Nürburgring operating licence. In order to permit an estimate of the anticipated noise emissions and immissions resulting from the event, the Lessee is obliged to complete the attached Noise Record Sheet attached as Annex 3.3, which forms an integral part of the lease.

The operation and any related lease of the tracks and facilities by Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG is permissible only subject to observance and compliance with the noise protection regulations and any conditions imposed from time to time. Any contravention of these provisions can lead to withdrawal of the operating licence and consequently render all further use of the racetracks and facilities impossible.

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG therefore specifies the following list of requirements in the interests of safeguarding and retaining the aforesaid operating licence for the future by means of constructive cooperation with the Lessee. Penalising any contravention of these noise protection provisions is ultimately in the interests of all lessees, customers and visitors, as well as the interests of Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG itself.

The Lessee is obliged to order any vehicles which are excessively noisy owing to technical modifications or faults to leave the racetrack immediately.

Significant noise impact caused by PA announcements, idling engines etc. must be avoided outside the lease period. All unnecessary noise must also be avoided during the event.

The Lessee undertakes to inform the responsible organisers / participants of these noise protection regulations. This does not affect the Lessee's own responsibility for compliance with the noise protection regulations.

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG explicitly reserves the right to specify further operating restrictions, even if the Lessee complies with the noise limits, if required in the interests of compliance with any noise control requirements imposed by the responsible authorities in connection with the operating licence.

In case of any contravention of the operating licence for which the Lessee is responsible owing to non-compliance with the specified mean daily (immission) level or non-compliance with the lease times specified by Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG, the Lessee shall be responsible for all consequences (e.g. compensation claims filed against Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG owing to the cancellation of other events or any fines imposed by the authorities). The Lessee is explicitly not permitted to offset such claims against any penalties previously imposed by Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG. Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG reserves the right to ban any vehicles which infringe the agreed upper noise limits from all use of the Nürburgring.

Noise Protection Provisions

2024



In order to enable vehicle identification, the Lessee shall ensure that each vehicle participating in the event is provided with a race number. Race numbers must be placed on the vehicle so that they can easily be read by the Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG trackside employees as the vehicles pass. (Annex 3.2) Vehicles without a race number will immediately be banned from the event. Any start numbers already present on the vehicle that do not belong to the current event must be masked by the renter to such an extent that no confusion with the current number is possible.

To ensure the identification of the vehicle, the renter shall ensure that every vehicle participating in the event is provided a start number. The start number is to be installed in such a way that it can be easily recognized when passing by NG's track personnel. (Annex 3.2). Vehicles without a start number will be immediately excluded from participation in the event.

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG must be notified of any temporary structures which are equipped with public address systems and which satisfy the criteria defined in Section 76 of the Building Regulations of the Rhineland-Palatinate, together with the anticipated noise immission levels. These include, but are not limited to:

- Temporary structures with a minimum height of 5 m which are intended to be entered by visitors
- Tents with a floor area of 75 m² or over
- Amusement rides and
- stages with a floor area of at least 100 m² with a floor height of more than 1.50m and a total height, inclusive of any roofing or superstructure, of more than 5 m.
- The foregoing provisions do not apply to the "Brünnchen", "Pflanzgarten" and "Schwalbenschwanz" locations.

2. APPLIES ONLY TO EVENTS AT THE NORDSCHLEIFE

- a) Each individual event shall be rated (Immission Classes C1, C2, D) in advance by Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG in terms of the noise output (emission) of the noisiest vehicle and the mean daily level (immission) on the basis of the data stated in the Noise Record Sheet. The vehicle emission classes always correspond to the noise output L_{WA} per vehicle pursuant to the DMSB noise regulations (DMSB Automobile Sports Manual, Blue Section), which are defined as follows:

Vehicle emission class	Vehicle noise output L _{WA}
A	more than 144 dB(A)
B1	no more than 144 dB(A)
B2	no more than 138 dB(A)
C1	no more than 132 dB(A)
C2	no more than 126 dB(A)
D	no more than 120 dB(A)

Noise Protection Provisions

2024



As a fundamental principle, only vehicles (including Emission Class 1 vehicles) with a maximum noise output LWA of 130 dB(A) may be used. Exceptions are permissible only with the explicit consent of Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG. The Lessee is not entitled to demand that consent is granted for such exceptions. Under no circumstances may Nordschleife be used by vehicles in emission Class A and B1 (vehicles with a noise output of more than 138 dB(A)). The Lessor shall be entitled to impose a penalty amounting to EUR 5,000 for each vehicle and each use of such a vehicle which is in contravention of the foregoing provision.

The Lessee shall further be liable for any additional costs and/or fines sustained owing to non-compliance with noise protection regulations or any other pecuniary damage sustained by Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG. The foregoing shall also include any additional costs sustained by a subsequent lessee (inclusive of any claims for compensation filed against Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG because the Lessee exceeds the specified noise levels).

- b) Immediately before the start of each event, the track management of NG shall provide the Lessee with the required number of transponders. The purpose of these transponders is to identify the vehicles in order to establish their individual noise output. On completion of the event, the Lessee shall collect all transponders provided and return them to the track staff of Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG. The transponders may not be returned by the individual participants. For each lost or damaged transponder, the Lessee shall pay NG the sum stated in the price list for ancillary services as amended from time to time.

The Lessee has to ensure that each transponder can be allocated to a specifically defined vehicle. For that purpose, the Lessee shall submit to NG the digital Excel list which it has received beforehand from NG. This list contains the transponder number for each participating vehicle, the corresponding vehicle's race number and the vehicle type. This enables unambiguous transponder identification. The track will not be released by NG unless this digital transponder list has been received. No vehicles may use Nordschleife without the transponder provided by NG and allocated to the vehicle concerned. In case of any contravention of the foregoing provision, the Lessee shall be liable to pay a penalty of EUR 5,000 irrespective of fault.

In addition to the vehicles participating in the event, all further motor vehicles of the Lessee which are involved in event operations must also be fitted with a transponder. These vehicles shall include in particular instructor vehicle, safety car, pace car or intervention car. All rescue and/or marshal vehicles are exempt from the above requirement provided they have a noise output of less than 126dB(A).

Noise Protection Provisions

2024



- c) To ensure the proper and secure installation of the transponders and to ensure that they function correctly, the Lessee shall follow the diagram of the transponder and race numbers (Annex 3.2). Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG accepts no liability whatsoever for any damage resulting from faulty installation of the transponder. Manipulation or replacement of the transponder shall immediately cause the vehicle to be banned by Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG.
- d) Throughout the duration of the event, the Lessee shall provide sufficient personnel to ensure compliance with all noise protection regulations/operating times. The Lessee shall ensure that its personnel is authorised to order any vehicles which fail to comply with the applicable noise protection regulations and operating times to leave the track immediately and to ensure that such vehicles do not return to the track again. Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG reserves the right to have compliance with the noise protection regulations and operating times additionally monitored by its own personnel.
- e) Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG shall monitor sound output and the officially specified operating times using permanently installed measuring devices (acoustic monitoring). Prior to the start of each event, Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG shall provide the Lessee with all relevant data for monitoring noise output of the participating vehicles and to establish any contravention. The noise output of the vehicles shall be measured in accordance with the “L_{WA} method” as stated in the DMSB noise regulations (Automobile Sports Manual, Blue Section). The track rental charge shall depend on the noise level LWA (emission) of the noisiest vehicle and is charged according to the actual classification of the event day by BeSB. Any vehicle which is found to exceed the contractually defined maximum permissible noise level at least three times during any one lap or in the course of several laps at the installed measuring points around Nordschleife shall be deemed in contravention of the regulations. The Lessee shall immediately ensure that the participant concerned leaves the track during the same lap in which the contravention was established by NG. Any further lap driven by the same participant shall be deemed a repeat offence and the Lessee shall be penalised accordingly.
- f) The Lessee shall be entitled to permit the participant concerned to modify the vehicle in such a way that it again complies with the permissible and demanded noise level limits. If the Lessee accepts the modification as effective, Nürburgring 1927 GmbH & Co KG can grant permission for the vehicle to use the track again. The Lessee shall, in any case, be responsible for ensuring and warranting compliance with the permissible noise level limits after the offence. Any further contravention of the noise protection regulations by the same vehicle after permission to use the track has been granted again shall constitute a repeat offence (A measurement above the contractually defined maximum permissible vehicle sound power). Trial or test runs by the vehicle to establish compliance are strictly prohibited.

Noise Protection Provisions

2024



- g) If any participant repeatedly contravenes the noise protection regulations, the Lessee shall be obliged to pay a penalty to Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG regardless of fault. The level of the penalty shall depend on the number of repeat offences. The following shall apply in that respect:

The penalty for the first repeat offence shall be EUR 1,000 irrespective of fault.

The penalty for the second repeat offence shall be increased by a further EUR 5,000.

Should any vehicle be found guilty of a third repeat offence, the penalty shall amount to a further EUR 20,000.

In this case NG shall also have the right to cancel the event immediately without the Lessee being entitled to any rights, in particular claims for damages, against NG in this connection. Furthermore, NG shall be entitled to a special right of termination for any follow-up events already booked in connection with any resulting claims for damages.

3. APPLIES ONLY TO EVENTS IN AND AROUND THE GRAND-PRIX TRACK:

Each individual event shall be rated (Immission Classes A, B, C1, C2, D) in advance by Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG in terms of the noise output (emission) of the noisiest vehicle and the mean daily level (immission) on the basis of the data stated in the Noise Record Sheet. The vehicle emission classes correspond to the noise output LWA per vehicle pursuant to the DMSB noise regulations (DMSB Automobile Sports Manual, Blue Section), which are defined as follows

Vehicle emission class	Vehicle noise output L _{WA}
A	more than 144 dB(A)
B1	no more than 144 dB(A)
B2	no more than 138 dB(A)
C1	no more than 132 dB(A)
C2	no more than 126 dB(A)
D	no more than 120 dB(A)

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG shall monitor sound output and the officially specified operating times using permanently installed measuring devices (acoustic monitoring). The relevant mean daily level (immissions) stated in the Noise Record Sheet must not be exceeded. The track rental charge shall depend on the noise level LWA (emission) of the noisiest vehicle and is charged according to the actual classification of the event day by BeSB. The noise output of the vehicles shall be measured in accordance with the "LWA method" (with transponder) or the "Lp method" (without transponder) as stated in the DMSB noise regulations (DMSB Automobile Sports Manual, Blue Section).

Noise Protection Provisions

2024



NB:

Vehicles whose noise output is limited, in accordance with the currently applicable DMSB regulations, to a maximum sound pressure level of $98 + 2$ dB(A) measured using the “DMSB near-field method” normally comply with the above criteria for emissions class C1. However, compliance with this DMSB limit value is not relevant for these Terms and Conditions.

The Lessee is obliged to ensure compliance with the noise levels for the individual classes and the data stated in the Noise Record Sheet, also by any sub-lessees. The Lessee is obliged to notify Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG of any subsequent changes to the data stated in the Noise Record Sheet, especially relating to the type and number of registered vehicles, the total driving time and noise emission of the individual vehicles in such good time before commencement of the event that Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG can reach a qualified decision regarding the changes submitted.

If the Lessee submits information about these changes at such short notice that Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG is unable to reach a qualified decision regarding the changes, Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG reserves the right not to permit the notified changes.

In case of any contravention of the operating licence for which the Lessee is responsible owing to non-compliance with the specified mean daily (immission) level or non-compliance with the lease times specified by Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG, the Lessee shall be responsible for all consequences (e.g. compensation claims filed against Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG owing to the cancellation of other events or any fines imposed by the authorities). Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG reserves the right to ban any vehicles which infringe the agreed upper noise limits from all use of the Nürburgring.

As a fundamental principle, Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG reserves the right to specify further operating restrictions, even if the Lessee complies with the agreed maximum noise levels, if this is necessary to ensure compliance with any noise protection conditions imposed by the responsible authorities as part of the operating licence.

4. APPLIES TO LEASES FOR THE USE OF BOTH TRACKS:

Pursuant to the operating licence, the Grand Prix track and Nordschleife have different permissible operating times and limits for noise emissions and immissions. If the Lessee has signed an agreement for use of both the Grand Prix track and Nordschleife, the permissible noise levels and operating hours shall be based on the individual limiting factors in each case.

Noise Record Sheet

2024



For lease of tracks Nürburgring

1. Information on event

Event _____ Date _____

Track variant Nordschleife VLN-variant full track (combined Nordschleife & Grand-Prix-track)
 Grand-Prix-track Sprint-track Müllenbachschleife

2. Information on organiser / track renter

Organiser _____ Contact person _____
Telephone _____ E-mail _____

3. Information on vehicles

Vehicle type

Passenger car – current, with road approval
Passenger car – current, without road approval (touring car)
Passenger car – historic, with road approval
Passenger car – historic, without road approval
Passenger car - electric
Formula cars
Motorcycles
Other (e.g. karts): _____

Number of vehicles

Total number of vehicles

4. Supplementary information

- > The track renter represents all of its participants in dealings with Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG.
- > Noise classification and possible driving / racing time extensions will be invoiced according to actual circumstances.
- > Track management staff will be happy to answer any further questions:
- > Nordschleife 02691 / 302-215, Grand-Prix-track 02691 / 302-4217
- > If any condition of official permits is violated because the renter exceeds noise emissions or immissions or fails to comply with agreed rental times, the resulting consequences shall be borne by the renter (e.g. claims for damages by NG relating to consequential cancellations of other events or fines imposed by authorities).

Date

Signature (organiser / track renter)